

Koleopterologische Rundschau	71	149 - 151	Wien, Juni 2001
------------------------------	----	-----------	-----------------

## Interessante Hakenkäferfunde aus Österreich (Coleoptera: Elmidae)

M. HUBMANN

### Abstract

Two species of Elmidae (Coleoptera) are recorded for the first time from the country Salzburg (*Macronychus quadrituberculatus* MÜLLER, *Normandia nitens* MÜLLER) and from the country Oberösterreich (*Macronychus quadrituberculatus* MÜLLER, *Potamophilus acuminatus* FABRICIUS).

**Key words:** Coleoptera, Elmidae, *Macronychus*, *Normandia*, *Potamophilus*, Salzburg, Oberösterreich.

### Einleitung

Die typische potamale Hakenkäfer-Zönose mit *Potamophilus acuminatus* FABRICIUS, *Macronychus quadrituberculatus* MÜLLER und *Stenelmis canaliculata* GYLLENHAL ist seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts aus Mitteleuropa zusehends verschwunden. Verantwortlich dafür sind neben Abwasserbelastungen insbesondere die Veränderungen bzw. der Verlust von Lebensräumen durch Flußregulierungen. An dieser Stelle ist mehr als ein Drittel aller Arten aus der Familie der Hakenkäfer zu nennen, die früher im außeralpinen Bereich weit verbreitet und fester Bestandteil unserer heimischen Fauna waren.

Im Rahmen von routinemäßigen Fließgewässerbeprobungen zur Überwachung der Gewässergüte (Landesmeßstellennetz der Oberösterreichischen und Salzburger Landesregierung) konnten folgende Hakenkäferarten nachgewiesen werden:

#### *Macronychus quadrituberculatus* MÜLLER

Salzburg: Bezirk Salzburg-Umgebung, Gemeinde Strobl, in der Ischler Ache bei Strassenbrücke Aigen-Rußbach, 8.X.1997, 2 Larven, leg., det. et coll. Hubmann. – Bezirk Salzburg-Umgebung, Gemeinde Bergheim, in der Fischach 100 m vor Mündung in die Salzach, 23.X.1997, 1 Larve, leg., det. et coll. Hubmann.

Oberösterreich: Bezirk Braunau, Gemeinde Palting, Mattig bei Pegel Laimhausmühle (Fl.km 36,3), 27.VIII.1996, 1 Larve, leg. G. Schay, det. et coll. Hubmann. – Bezirk Braunau, Gemeinde Jeging, Mattig bei Jeging (Fl.km 29,1), 27.VIII.1996, 1 Larve, leg. G. Schay, det. et coll. Hubmann. – Bezirk Braunau, Gemeinde Pfaffstaett, Mattig bei Pfaffstaett (Fl.km 25,5) 27.VIII.1996, 1 Larve u. 5.VII.1999, 2 Larven, leg. G. Schay, det. et coll. Hubmann. – Bezirk Eferding, Gemeinde Alkoven, Innbach vor Mündung in Donau (Fl.km. 2,5), 18.VIII.1999, 2 Larven, 1 ♂, leg. G. Schay, det. et coll. Hubmann.

*Macronychus quadrituberculatus* zählt zu den Charakterarten der „xylophagen Kataraktgesellschaft“ (HEBAUER 1994), die in beziehungsweise auf untergetauchtem Holz verschiedener Zerfallsstufen in Flüssen des Mittelgebirges und des Tieflandes lebt.

Für Niederösterreich und das Burgenland liegen mehrere Nachweise vor, wie z.B. aus der Lafnitz bei Dobersdorf, 15.VIII.1996, oder der Erstfund für Österreich aus der Rabnitz bei Piringsdorf, 29.V.1983 (JÄCH 1986, JÄCH et al. 2001).

An allen Fundstellen wurde *Macronychus quadrituberculatus* zusammen mit den Elmiden *Elmis aenea* MÜLLER, *E. maugetii* LATREILLE, *Esolus parallelepipedus* MÜLLER, *Oulimnius tuberculatus* MÜLLER und *Limnius volckmari* PANZER gefunden. Im Innbach ist *Macronychus quadrituberculatus* auch mit *Elmis obscura* MÜLLER vergesellschaftet. Diese Art galt in Österreich als stark gefährdet, konnte in den letzten Jahren jedoch mehrfach und in größerer Anzahl gefunden werden (JÄCH 1997, JÄCH et al. 2001).

*Macronychus quadrituberculatus* ist neu für Salzburg und Oberösterreich!

### ***Normandia nitens* MÜLLER**

Salzburg: Bezirk Salzburg-Umgebung, Gemeinde Hof, in der Fuschler Ache bei Waldach, 7.X.1997, 13 Imagines, leg., det. et coll. Hubmann.

Oberösterreich: Bezirk Braunau, Gemeinde Palting, Mattig bei Pegel Laimhausmühle (Fl.km 36,3), 27.VIII.1996, 4 Larven, 3 ♂♂, 2 ♀♀, 5.VII.1999, 1 Larve, leg. G. Schay, det. et coll. Hubmann. – Bezirk Braunau, Gemeinde Jeging, Mattig bei Jeging (Fl.km 29,1), 27.VIII.1996, 7 Larven, 5 ♂♂, 4 ♀♀, 5.VII.1999, 3 Larven, 9 ♂♂, 15 ♀♀, leg. G. Schay, det. et coll. Hubmann. - Bezirk Braunau, Gemeinde Pfaffstaett, Mattig bei Pfaffstaett (Fl.km 25,5) 5.VII.1999, 1 Larve, leg. G. Schay, det. et coll. Hubmann.

Die Art wurde in Oberösterreich in der Zeller Ache oberhalb Mondsee am 22.VIII.1998 nachgewiesen (SCHUH & JÄCH 1999). Dabei handelte es sich um den ersten sicheren Nachweis für Österreich. In der Mattig wurde *Normandia nitens* 1996 im Rahmen der Fließgewässerüberwachung der Oberösterreichischen Landesregierung zwischen Ausrinn aus dem Grabensee und Jeging gefunden. Erfreulicherweise wurde diese Art 1999 in der Mattig an mehreren Stellen und zum Teil in größerer Anzahl wiedergefunden, vergesellschaftet unter anderem mit *Macronychus quadrituberculatus* und *Limnius opacus* MÜLLER. In Salzburg wurde *Normandia nitens* erstmals für dieses Bundesland in der Fuschler Ache im Zuge der Gewässergüte-Erhebung Salzburger Fließgewässer (Landesmeßstellennetz, 1997) ebenfalls in größerer Anzahl nachgewiesen.

Neu für Salzburg!

### ***Potamophilus acuminatus* FABRICIUS**

Oberösterreich: Bezirk Braunau, Gemeinde Jeging, Mattig bei Jeging (Fl.km 29,1), 5.VII.1999, 1 ♀, leg. G. Schay, det. et coll. Hubmann.

Nachdem *Potamophilus acuminatus* in Mitteleuropa als ausgerottet galt, wurde die Art 1990 der in der Slowakei (KODADA 1991) und 1989 in Oberbayern (GERBER 1993) wiedergefunden. Aus Österreich lagen nur alte und erloschene Funde aus der Leitha und den Donauauen bei Wien vor. In Ostösterreich (Raab im Burgenland) wurde *Potamophilus acuminatus* erst kürzlich wiederentdeckt (JÄCH et al. 2001).

Neu für Oberösterreich!

### **Diskussion**

Allen Fundstellen ist mit Ausnahme des Innbachs gemeinsam, daß es sich um Seeausrinne handelt. Durch die vorgelagerten Seen besitzen diese Fließgewässer hinsichtlich Temperaturhaushalt und Abflußregime potamale Ausprägung, welche bei Vorhandensein entsprechender Besiedlungsstrukturen (v.a. untergetauchtes Holz) offensichtlich einen geeigneten Lebensraum für diese potamobionten Wasserkäferarten darstellen. Der Innbach bildet im Bereich der Fundstelle ein künstlich angelegtes Donaubeleitergerinne mit ebenfalls ausgeprägtem Potamalcharakter.

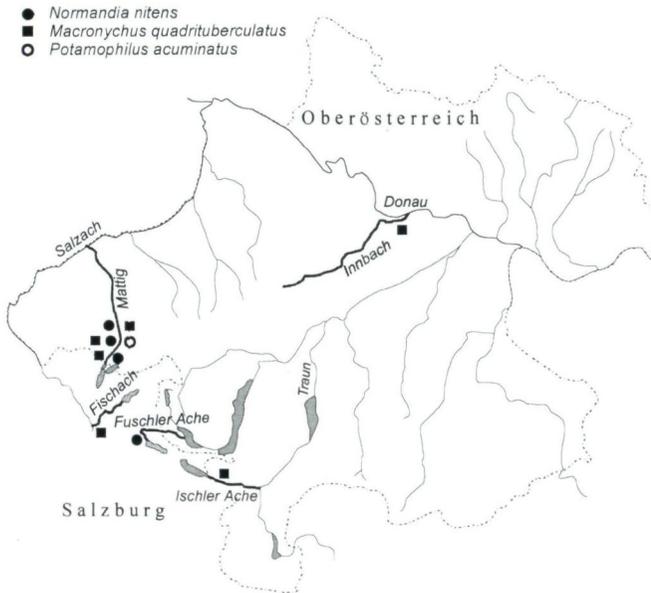


Abb. 1: Fundorte der drei Hakenkäferarten in Salzburg und Oberösterreich

### Danksagung

Für die Determination von *Normandia nitens* sei Massimo Olmi (Universität Turin) gedankt. Besonderer Dank gilt Herrn Manfred Jäch für die Überprüfung der Larven von *Macronychus quadrituberculatus* und für seine wertvollen Hinweise.

### Literatur

- GERBER, J. 1993: Über den Wiederfund des verschollenen Wasserkäfers *Potamophilus acuminatus* (Fabricius) (Coleoptera: Elmidae) und Beobachtungen zu seiner Bionomie. - *Lauterbornia* 13: 89-99.
- HEBAUER, F. 1994: Entwurf einer Entomosoziologie aquatischer Coleopteren in Mitteleuropa (Ins., Coleoptera, Hydradeephaga, Hydrophiloidea, Dryopidae). - *Lauterbornia* 19: 43-57.
- JÄCH, M.A. 1986: Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich (Coleoptera). - Sonderdruck aus dem Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 35 (1): 28-32.
- JÄCH, M.A. 1997: Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich (VI) (Coleoptera: Hydraenidae, Elmidae). - *Koleopterologische Rundschau* 67: 263-264.
- JÄCH, M.A., KOMAREK, A., SCHILLHAMMER, H., SCHUH & R., RÖBLER, G. 2001: Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich (X) (Coleoptera). - *Koleopterologische Rundschau* 71: 211-215.
- KODADA, J. 1991: *Potamophilus acuminatus* (F.) – not extinct in Central Europe! (Coleoptera: Elmidae). - *Koleopterologische Rundschau* 61: 157-158.
- SCHUH, R. & JÄCH, M.A. 1999: Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich (VIII) (Coleoptera). - *Koleopterologische Rundschau* 69: 207-208.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [71\\_2001](#)

Autor(en)/Author(s): Hubmann Michael

Artikel/Article: [Interessante Hakenkäferfunde aus Österreich \(Elmidae\). 149-151](#)